

Der Erste Weltkrieg in Film und Dokumentation für den Unterricht

Beitrag von „Iwnn“ vom 4. September 2018 18:25

Hallo zusammen,

Habt ihr eine Empfehlung für einen Film/eine Dokumentation,bder/die den Schülern die Folgen/Sinnlosigkeit des Grabenkrieges und der Materialschlachten im 1. WK verdeutlicht? Im Westen nichts Neues ist mir natürlich bekannt, aber aufgrund der Länge für mich nicht einsetzbar. Oder hat jemand von euch eventuell bereits mit Auszügen gearbeitet und diesbezüglich Empfehlungen?

Beste Grüße 

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 4. September 2018 18:39

Ich hab mir (privat) schon mehrmals "Weltenbrand" angesehen. Insgesamt sicher auch zu lang, aber in Auszügen sicher gut verwendbar.

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. September 2018 18:58

Für weniger leistungsstarke Schüler kannst du dich auch mal hier umsehen. Man braucht Internetzugang:

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/ta.../sendungen.html>

Beitrag von „Friesin“ vom 4. September 2018 19:10

"Mit Jubel in die Hölle", bei you tube. 43 Min

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. September 2018 09:51

Man muss Filme nicht unbedingt vollständig einsetzen.

Ich verwende gerne die Grabenkriegszene der Verfilmung "Im Westen nichts Neues" von 1930. Dort werden sehr eindringlich und ganz und gar nicht action-reißerisch die zentralen Aspekte der Grabenkriegsführung gezeigt: die psychische Belastung durch das nervzerfetzende Trommelfeuer, Hunger und Dreck, die Massentötung durch das Maschinengewehr, die immer gleiche sinnlose Folge von Angriff, Gemetzel im Graben und Rückzug, bei der am Ende nichts herauskommt.

Ich zeige den Filmausschnitt normalerweise unkommentiert mit dem Arbeitsauftrag für die Lerner ein Protokoll anzufertigen, was eigentlich an Kampfgeschehen geschieht. Das führt normalerweise organisch zu der Frage nach dem Sinn und Zweck des ganzen und zu einer historischen Bewertung.

Methodisch wichtig: der Film ist ein historischer Überrest, der die Ernüchterung nach der Kriegszeit dokumentiert, aber keine Quelle aus der Zeit des Krieges selbst!

Beitrag von „Iwnn“ vom 5. September 2018 13:35

Vielen, vielen Dank für eure sehr hilfreichen Antworten und Anregungen! Ich werde am Wochenende schauen, wie ich es umsetzen kann.

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2018 14:18

Zwar nicht zum ersten sondern vornehmlich zum zweiten Weltkrieg, aber als ich diesen "simplen Bodycount" das erste Mal in einem Museum sah, lief es mir schon gehörig den Rücken runter:

--> <https://www.youtube.com/watch?v=DwKPFT-RioU>